

Sebastian Schmidt

Die Stimme von #Ostholstein und
#Stormarn-Nord in Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde im Wahlkreis Ostholstein / Stormarn-Nord,

Deutschland bereitet sich auf die nächste Bundestagswahl vor. In der letzten Zeit bin ich von vielen CDU-Mitgliedern und von Frauen und Männern außerhalb unserer Unionsfamilie gefragt worden, ob ich mir vorstellen könnte, für den Deutschen Bundestag zu kandidieren. Nach reiflicher Überlegung und Abstimmung in meiner Familie habe ich mich dafür entschieden. Ein wesentlicher Grund ist, dass dieser Wahlkreis auch zukünftig eine starke Stimme in Berlin benötigt, um die enormen Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Außerdem gilt es für eine Mehrheit und damit wieder für eine CDU-geführte Bundesregierung zu kämpfen.

Nachdem unser langjähriger Bundestagsabgeordneter Ingo Gädechens seinen Verzicht auf eine erneute Kandidatur erklärt hat, habe ich zunächst meine Entscheidung den Mitgliedern im Kreisvorstand der CDU Ostholstein mitgeteilt. **Die erfolgreiche Arbeit von Ingo Gädechens für Ostholstein und Stormarn-Nord möchte ich fortsetzen. Heute schreibe ich Ihnen diesen Brief, weil es mir wichtig ist, zu allererst die CDU-Mitglieder zu informieren, bevor ich meine Kandidatur öffentlich mache.**

Die Ampel macht Politik gegen die Menschen. Deutschland kann sich das nicht länger leisten. Ich möchte eine Politik umzusetzen, die unserem Land mehr Sicherheit, Zuversicht und Wachstum gibt – dafür weniger Pessimismus, Ideologie und Bürokratie. Wer Steuern zahlt, hat auch einen Anspruch auf einen funktionierenden Staat. Bei der Migration brauchen wir wirksame Maßnahmen für eine Begrenzung, Steuerung und Ordnung. Hier haben wir als Union Fehler gemacht, die wir erkannt haben und korrigieren möchten.

Aus dem Familienbetrieb meines Vaters weiß ich, dass Eigenverantwortung der Schlüssel zu innovativem und nachhaltigem Wirtschaften ist. Die Wirtschaft ist die Grundlage dafür, dass wir unsere Freiheit und Sicherheit wirksam verteidigen. Dazu brauchen wir eine starke Bundeswehr mit einer besseren Ausstattung. Die Finanzpolitik benötigt endlich wieder einen klaren Kurs, der zu allererst die Verfassung achtet. Zudem braucht es Ausgabendisziplin und Prioritätensetzung. Der Sozialstaat wiederum muss ein Sprungbrett sein hin zu Arbeitsfähigkeit und Eigenverantwortung.

Die Belange des ländlichen Raumes sowie des Tourismus als entscheidende Wirtschaftsfaktoren müssen

angemessenes Gehör finden. Die Landwirtschaft kritisiert zurecht die steigenden Belastungen und die fehlende Wertschätzung. Dies gilt auch für die Fischerei, die bei uns an der Küste mehr Unterstützung verdient.

Bei uns im Wahlkreis steht die Feste Fehmarnbeltquerung ganz weit oben. Hier müssen die Chancen maximiert und die Risiken minimiert werden. Die Erwartungen der Bevölkerung sind gerade beim Thema Lärmschutz berechtigterweise hoch. Unsere Wirtschaft wird von diesem europäischen Projekt profitieren, davon bin ich fest überzeugt. In Ostholstein und Stormarn müssen wir allerdings bestmöglich vorbereitet sein.

Überhaupt geht es mir darum, für die Menschen im Wahlkreis da zu sein und bei den verschiedensten Herausforderungen unterstützend tätig zu werden.

Durch meine umfangreichen kommunalpolitischen Erfahrungen, die ich bei meinem langjährigen Engagement auf Stadt- und Kreisebene sammeln konnte, bin ich mit allen Themenfeldern, die uns hier berühren, bestens vertraut. Ich kenne diesen Wahlkreis, die Themen und vor allem das, was die Menschen hier bewegt - in Ostholstein wie auch in Stormarn-Nord. Hier bin ich geboren, aufgewachsen und verwurzelt.

Mehr Informationen zu mir bekommen Sie auf meiner Internetseite www.cdu-sebastian-schmidt.de und natürlich direkt von mir. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen sowohl im persönlichen Gespräch als auch telefonisch unter 0175-2221814 sehr gerne zur Verfügung.

Die Zukunft der Menschen positiv zu gestalten, treibt mich immer an. Insofern habe ich mich zum Beispiel für einen besseren Ostseeschutz und gegen einen Nationalparkeingesetzt.

Ich bin motiviert, in Zukunft das Beste für unsere Heimat im Deutschen Bundestag zu geben und werbe um die Unterstützung der CDU-Mitglieder in diesem Wahlkreis bei der Nominierung am 27. September 2024. Lassen Sie uns die nächste Bundestagswahl mit viel Geschlossenheit als Unionsfamilie gemeinsam gewinnen.

Ihr




Für die Bürgerinnen und Bürger in Ostholstein und
Stormarn-Nord nach Berlin - Sebastian Schmidt

Familienvater *geprägt durch die freie Wirtschaft* im Wahlkreis verwurzelt

- Geboren am 8. August 1993 in Oldenburg in Holstein
- Realschulabschluss in Neustadt in Holstein
- Ausbildung zum Bank- und Sparkassenkaufmann
- Nebenberufliches Studium zum staatlich geprüften Betriebswirt
- derzeit Betriebsratsvorsitzender und damit Interessenvertreter von über 450 Beschäftigten
- vorherige Stationen im Vorstandsstab sowie im Projekt- und Prozessmanagement der Sparkasse zu Lübeck AG
- Mit meiner Verlobten Maja und unserem Sohn Constantin in Stockelsdorf wohnhaft
- Interessen: meine Familie, Tennis und natürlich Politik



Ehrenamtliches Engagement



- Seit 2023 Kreisvorsitzender der CDU Ostholstein und davor 10 Jahre Kreisschatzmeister
- Seit Oktober 2023 Mitglied des Landesvorstandes der CDU Schleswig-Holstein
- Seit 2015 Kreistagsabgeordneter des Kreises Ostholstein
- Seit 2023 Vorsitzender der Kreistagsfraktion und Erster Stellvertreter des Landrats
- Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses des Kreises Ostholstein
- 10 Jahre Stadtverordneter in Neustadt in Holstein
- davon 5 Jahre Fraktionsvorsitzender und 3 Jahre stellvertretender Bürgermeister



Für die Bürgerinnen und Bürger in Ostholstein und Stormarn-Nord nach Berlin - Sebastian Schmidt

